

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (Die Linke)

und

## Antwort

des Thüringer Ministeriums für Justiz, Migration und Verbraucherschutz

### Abschiebungen aus Erstaufnahmeeinrichtungen in Thüringen – Teil I

Laut Medienberichten setzt die Landesregierung verstärkt auf eine repressive Migrationspolitik, unter anderem wurde eine Abschiebungshafteinrichtung errichtet und Abschiebungen werden forciert. Eine Weiterverteilung soll bei sogenannten sichereren Herkunftsstaaten nicht mehr stattfinden, die Geflüchteten sollen in der Erstaufnahme bis zum Abschluss des Asylverfahrens und der Rückführung verbleiben.

Das **Thüringer Ministerium für Justiz, Migration und Verbraucherschutz** hat die **Kleine Anfrage 8/2424** vom 18. Mai 2026 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 10. Juli 2026 beantwortet:

1. Wie viele Abschiebungen/Rückführungen haben seit dem Jahr 2024 direkt aus einer Erstaufnahmeeinrichtung in Thüringen stattgefunden (bitte auflisten nach Monat/Jahr, Zielland, Standort der Erstaufnahmeeinrichtung)?

Antwort:

Im Jahr 2024 haben keine Abschiebungen oder Rückführungen direkt aus einer Erstaufnahmeeinrichtung in Thüringen stattgefunden.

Die Angaben für die Jahre 2025 und 2026 ergeben sich aus den folgenden Übersichten:

Erstaufnahmeeinrichtung Suhl

| Monat/Jahr     | Anzahl Personen und Zielland | Gesamt |
|----------------|------------------------------|--------|
| Januar 2025    | 0                            | 0      |
| Februar 2025   | 0                            | 0      |
| März 2025      | 0                            | 0      |
| April 2025     | 0                            | 0      |
| Mai 2025       | 0                            | 0      |
| Juni 2025      | 0                            | 0      |
| Juli 2025      | 0                            | 0      |
| August 2025    | 0                            | 0      |
| September 2025 | 1 (Georgien)                 | 1      |
| Oktober 2025   | 1 (Georgien)                 | 1      |
| November 2025  | 1 (Georgien)                 | 1      |
| Dezember 2025  | 0                            | 0      |
| Januar 2026    | 0                            | 0      |
| Februar 2026   | 0                            | 0      |

| Monat/Jahr | Anzahl Personen und Zielland | Gesamt |
|------------|------------------------------|--------|
| März 2026  | 4 (Georgien)                 | 4      |
| April 2026 | 1 (Georgien)                 | 1      |
| Mai 2026   | 3 (Georgien)                 | 3      |
| Gesamt     |                              | 11     |

## Erstaufnahmeeinrichtung Eisenberg

| Monat/Jahr     | Anzahl Personen und Zielland                                     | Gesamt |
|----------------|------------------------------------------------------------------|--------|
| Januar 2025    | 0                                                                | 0      |
| Februar 2025   | 0                                                                | 0      |
| März 2025      | 0                                                                | 0      |
| April 2025     | 0                                                                | 0      |
| Mai 2025       | 0                                                                | 0      |
| Juni 2025      | 0                                                                | 0      |
| Juli 2025      | 0                                                                | 0      |
| August 2025    | 0                                                                | 0      |
| September 2025 | 0                                                                | 0      |
| Oktober 2025   | 8 (Albanien)                                                     | 8      |
| November 2025  | 0                                                                | 0      |
| Dezember 2025  | 4 (Kosovo)                                                       | 4      |
| Januar 2026    | 1 (Bosnien-Herzegowina)                                          | 1      |
| Februar 2026   | 0                                                                | 0      |
| März 2026      | 1 (Georgien)                                                     | 1      |
| April 2026     | 4 (Georgien)<br>5 (Nordmazedonien)<br>11 (Serbien)<br>2 (Kosovo) | 22     |
| Mai 2026       | 0                                                                | 0      |
| Gesamt         |                                                                  | 36     |

## Erstaufnahmeeinrichtung Gera

| Monat/Jahr     | Anzahl Personen und Zielland | Gesamt |
|----------------|------------------------------|--------|
| Januar 2025    | 0                            | 0      |
| Februar 2025   | 0                            | 0      |
| März 2025      | 0                            | 0      |
| April 2025     | 0                            | 0      |
| Mai 2025       | 0                            | 0      |
| Juni 2025      | 0                            | 0      |
| Juli 2025      | 0                            | 0      |
| August 2025    | 0                            | 0      |
| September 2025 | 0                            | 0      |
| Oktober 2025   | 0                            | 0      |
| November 2025  | 0                            | 0      |
| Dezember 2025  | 0                            | 0      |
| Januar 2026    | 0                            | 0      |
| Februar 2026   | 0                            | 0      |
| März 2026      | 5 (Georgien)                 | 5      |
| April 2026     | 0                            | 0      |
| Mai 2026       | 0                            | 0      |
| Gesamt         |                              | 5      |

Insgesamt sind im nachgefragten Zeitraum somit 52 Personen aus den Erstaufnahmeeinrichtungen in Thüringen abgeschoben worden.

Darüber hinaus wurde ein georgischer Staatsangehöriger, der sich im Zuständigkeitsbereich der Erstaufnahmeeinrichtung Suhl befand, im Rahmen der Amtshilfe durch das Land Hessen abgeschoben, da sich dieser dauerhaft im Bereich Kassel und nicht in Suhl aufgehalten hat.

2. Wie ist der reguläre Verfahrensablauf einer geplanten Abschiebung sowie dessen Vollzug aus einer Erstaufnahmeeinrichtung (bitte in Verbindung mit der jeweiligen Zuständigkeit auflisten)?

Antwort:

Der Verfahrensablauf einer geplanten Abschiebung sowie dessen Vollzug aus einer Erstaufnahmeeinrichtung unterscheidet sich nicht vom Verfahren bei Personen, die auf Landkreise und kreisfreie Städte verteilt werden.

Die ausländerrechtliche Zuständigkeit liegt bei der Ausländerbehörde des jeweiligen Landkreises beziehungsweise der kreisfreien Stadt. Sobald eine Person vollziehbar ausreisepflichtig ist, erfolgt deren Anmeldung bei der Zentralen Abschiebestelle beim Landesverwaltungsamt (TLVwA), die für die organisatorische Vorbereitung der Abschiebung sämtlicher Ausländer in Thüringen zuständig ist. Daran anschließend wird die Abschiebung durch die Polizei des Landes in enger Abstimmung mit der zuständigen Ausländerbehörde tatsächlich durchgeführt.

3. Welche ist die zuständige Stelle zur Prüfung möglicher Vollzugshindernisse?

Antwort:

Die Prüfung von Vollzugshindernissen findet an unterschiedlichen Stellen statt. Zum einen prüft das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sogenannte zielstaatsbezogene Abschiebungshindernisse, zum anderen die zuständige Ausländerbehörde sogenannte inländische Vollzugshindernisse, wie zum Beispiel die fehlende Reise- und Transportfähigkeit oder nicht vorhandene Passpapiere.

4. Welche Behörde/welcher Dienst ist an den jeweiligen Standorten zuständig für die (amtsärztliche) Prüfung der Reisefähigkeit?

Antwort:

Die (amtsärztliche) Prüfung erfolgt durch die Ausländerbehörde, in deren Zuständigkeitsbereich die Erstaufnahmeeinrichtung liegt. Für die Erstaufnahmeeinrichtung in Suhl ist das die Ausländerbehörde bei der Stadt Suhl, für den Standort in Eisenberg ist es das Amt für Ausländerangelegenheiten beim Landratsamt Saale-Holzland-Kreis und für den Standort Gera ist es die Ausländerbehörde bei der Stadt Gera.

5. In welcher Form werden die Bewohnerinnen und Bewohner über die Erreichbarkeit und Zuständigkeit dieser Stelle aus Frage 3 informiert?

Antwort:

Die betreffenden Personen werden grundsätzlich von der zuständigen Ausländerbehörde kontaktiert und können sich in diesem Zusammenhang auch zu möglichen Vollzugshindernissen informieren. Darüber hinaus findet eine entsprechende Information durch das TLVwA in der Erstaufnahmeeinrichtung selbst sowie über das in den Standorten der Erstaufnahmeeinrichtung ansässige Deutsche Rote Kreuz statt.

6. Welche Behörden/Dienste sind an der Buchung und dem Vollzug einer Abschiebung aus den jeweiligen Erstaufnahmeeinrichtungen (Gera, Eisenberg, Suhl) beteiligt (bitte nach jeweiligem Standort auflisten)?

Antwort:

Die Buchung der Abschiebung erfolgt durch die Zentrale Abschiebestelle beim TLVwA. Für den Vollzug ist neben der zuständigen Ausländerbehörde die Polizei von Thüringen zuständig.

Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 2 und 4 verwiesen.

7. Wie viele Abschiebungen aus einer Erstaufnahmeeinrichtung haben seit dem Jahr 2024 zwischen 22 Uhr und 6 Uhr stattgefunden (bitte auflisten nach Standort der Erstaufnahmeeinrichtung und Jahr)?

Antwort:

Die Anzahl der Abschiebungsmaßnahmen aus Erstaufnahmeeinrichtungen seit dem Jahr 2024, die zwischen 22 und 6 Uhr stattgefunden haben, kann den nachstehenden Übersichten entnommen werden.

Erstaufnahmeeinrichtung Suhl

| Jahr | Anzahl Maßnahmen | Anzahl Personen |
|------|------------------|-----------------|
| 2024 | 0                | 0               |
| 2025 | 1                | 1               |
| 2026 | 6                | 7               |

Erstaufnahmeeinrichtung Eisenberg

| Jahr | Anzahl Maßnahmen | Anzahl Personen |
|------|------------------|-----------------|
| 2024 | 0                | 0               |
| 2025 | 1                | 8               |
| 2026 | 3                | 6               |

Erstaufnahmeeinrichtung Gera

| Jahr | Anzahl Maßnahmen | Anzahl Personen |
|------|------------------|-----------------|
| 2024 | 0                | 0               |
| 2025 | 0                | 0               |
| 2026 | 1                | 5               |

Bei den weiteren zehn Maßnahmen (25 Personen) erfolgte die Abschiebung nach 6 Uhr.

Darüber hinaus wird auf die Antwort zur Frage 1 verwiesen.

In Vertretung  
Klein  
Staatssekretär